

INHALT

Mitteilungen

BMF-Schreiben vom 11.12.2013 – IV D 2 – S 7100-b/13/10001 und IV D 2 – S 7100-b/11/10001 betr. Umsatzsteuer, Vorliegen einer Geschäftsveräußerung (§ 1 Abs. 1a UStG)	161
Prüfungsamt für die notarielle Fachprüfung sucht Aufgabensteller	161
Notar a.D. Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke 70 Jahre alt	162
Fortbildungsveranstaltungen zur EU-Erbrechtsverordnung	163
14. Wissenschaftliches Symposium „Notarielle Vertragsgestaltung im Immobilienrecht“	164
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	164
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Januar 2014	165

Aktuelles Forum

<i>Blank</i> , Gestaltungshinweise des BGH für den Bauträgervertrag	166
---	-----

Aufsatz

<i>Amann</i> , Grenzen der Kongruenz vorgemerkter Ansprüche	178
---	-----

Rechtsprechung

I. Allgemeines

1. Aufhebung eines Kaufvertrages und Weiterveräußerung in einer Urkunde <i>BFH, Urt. v. 5. 9. 2013 – II R 16/12</i>	203
2. Schiedsvereinbarung; unzulässige Klausel zur Selbstbestimmung der eigenen Zuständigkeit; grundsätzlich keine Beurkundungsbedürftigkeit der in Bezug genommenen Schiedsgerichtsordnung <i>OLG München, Beschl. v. 10. 9. 2013 – 34 SchH 10/13 (mit Anm. Heskamp)</i>	206

II. Liegenschaftsrecht

1. Konkludente Abnahme einer Architektenleistung
BGH, Urtr. v. 26. 9. 2013 – VII ZR 220/12 215
2. Kein Mietervorkaufsrecht beim Erwerbmodell
BGH, Urtr. v. 22. 11. 2013 – V ZR 96/12 218
3. „Aufladung“ und Löschung einer Vormerkung
OLG Hamm, Beschl. v. 3. 9. 2013 – 15 W 344/12 (mit Anm. Volmer) 224

III. Familienrecht

- Keine Berücksichtigung der selbst genutzten Immobilie bei Bemessung des Altersvorsorgevermögens bei Inanspruchnahme auf Elternunterhalt; Notgroschen
BGH, Beschl. v. 7. 8. 2013 – XII ZB 269/12 230

Buchbesprechungen

- Göppinger/Börger, Vereinbarungen anlässlich der Ehescheidung (*G. Müller*) – Heckschen/Heidinger, Die GmbH in der Gestaltungs- und Beratungspraxis (*Wachter*) – Bös/Neie/Strangmüller/Jurkat, Praxishandbuch für Notarfachangestellte (*Bolkart*) – Bartl/Bartl/Fichtelmann/Koch/Schlarb/Schmitt, GmbH-Recht (*Blasche*) – Schulz, NotarFormulare Bauträgerrecht (*Basty*) 236

Liebe Leserinnen und Leser,

durch einen Fehler in der Druckerei kam es bei der Herstellung von Jahressinhalt und Jahresregister 2013 zu einem Fehler. Aus diesem Grund erhalten Sie in diesem Heft erneut Jahressinhalt und -register 2013. Bitte vernichten Sie das bereits erhaltene Jahresregister 2013 und verwenden Sie das hier beiliegende für die Jahrgangsbindung.

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

**NOMOS Verlagsgesellschaft mbH,
Caritas Stiftung Deutschland sowie
Verlag C.H.BECK**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

3 | 2014

Heft 3, März 2014
Seite 161 – 240

MITTEILUNGEN

BMF-Schreiben vom 11. 12. 2013 – IV D 2 – S 7100-b/13/10001 und IV D 2 – S 7100-b/11/10001 betr. Umsatzsteuer, Vorliegen einer Geschäftsveräußerung (§ 1 Abs. 1a UStG)

Als Reaktion auf die Entscheidungen des BFH v. 19. 12. 2012 (XI R 38/10) und des EuGH v. 30. 5. 2013 (Rs. C-651/11) hat das Bundesministerium der Finanzen den Umsatzsteuer-Erlass v. 1. 10. 2010 (BStBl. I, S. 846), der zuletzt durch das BMF-Schreiben vom 10. 12. 2013 (IV D 3 – S 7279/10/10002 [2013/1141439]) geändert worden ist, erneut geändert.

Danach liegt ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb vor, wenn der veräußerte Teil des Unternehmens vom Erwerber als selbstständiges wirtschaftliches Unternehmen fortgeführt werden kann. Nicht entscheidend ist, dass bereits im Unternehmen, das eine Übertragung vornimmt, ein (organisatorisch) selbstständiger Unternehmensteil bestand.

Die Übertragung eines Gesellschaftsanteils kann – unabhängig von dessen Höhe – nur dann einer nicht steuerbaren Geschäftsveräußerung gleichgestellt werden, wenn der Gesellschaftsanteil Teil einer eigenständigen Einheit ist, die eine selbstständige wirtschaftliche Betätigung ermöglicht, und diese Tätigkeit vom Erwerber fortgeführt wird. Eine bloße Veräußerung von Anteilen ohne gleichzeitige Übertragung von Vermögenswerten versetzt den Erwerber nicht in die Lage, eine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit als Rechtsnachfolger des Veräußerers fortzuführen.

Prüfungsamt für die notarielle Fachprüfung sucht Aufgabensteller

Das Prüfungsamt für die notarielle Fachprüfung bei der Bundesnotarkammer benötigt ständig engagierte Verfasser von Aufgabenvorschlägen für Aufsichtsarbeiten und Vorträge in der notariellen Fachprüfung.

Der Prüfungsstoff der schriftlichen und mündlichen Prüfung umfasst den gesamten Bereich der notariellen Tätigkeit (vgl. § 7a Abs. 4 BNotO i. V. mit § 5 NotFV). Eine beim Prüfungsamt eingerichtete Aufgabenkommission, welche neben Vertretern der Justiz im Wesentlichen aus Notaren besteht, befindet über die Aufgaben für die schriftliche und mündliche Prüfung (§ 7g Abs. 4 BNotO i. V. mit § 3 NotFV). Die Aufgabenvorschläge für Klausuren und Vorträge gewinnt die Kommission aus der Praxis, wobei die Aufgabensteller zumeist den benannten Berufsgruppen angehören. Aber auch Vorschläge von Notarassessoren oder Notaren a. D. sind willkommen. Die Ausarbeitung der Aufgabenvorschläge wird nach den Regelungen in § 8 NotFGebS vergütet. Zudem wird die Vorbereitung eines Aufgabenvorschlags stets durch ein Mitglied der Aufgabenkommission, dem sog. „Berichterstatter“ begleitet, sodass dem Aufgabensteller ein fachlich kompetenter Ansprechpartner für die Vorbesprechung sowie Rückfragen während der Ausarbeitung zur Verfügung steht.

Auf der Internetseite des Prüfungsamtes (www.pruefungsamt-bnotk.de) werden die bislang verwendeten Prüfungsaufgaben nach einer Sperrfrist von einem Jahr veröffentlicht und können von jedermann eingesehen werden. Weitere Informationen erteilt das Prüfungsamt für die notarielle Fachprüfung bei der Bundesnotarkammer, Mohrenstr. 34, 10117 Berlin, Tel. 030/38386670, E-Mail pruefungsamt@bnotk.de.

Notar a. D. Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke 70 Jahre alt

Notar a. D. *Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke*, Augsburg, der erste Leiter des Fachinstituts für Notare im Deutschen Anwaltsinstitut e. V. und ehemals stellvertretender Vorsitzender des Vorstands des DAI, vollendet am 29. 3. 2014 sein 70. Lebensjahr.

Der Jubilar war viele Jahre in vielfältiger Weise in der Standesarbeit tätig. Von April 1974 bis August 1977 war er als Assessor und stellvertretender Geschäftsführer bei der Bundesnotarkammer, damals noch in Köln ansässig, tätig, bevor er am 1. 9. 1977 zum Notar in Kronach bestellt wurde. Das besondere Engagement von Notar *Dr. Jerschke* lag im Bereich der Aus- und Fortbildung angehender Anwaltsnotare. So hat er das Fachinstitut für Notare im Deutschen Anwaltsinstitut e. V., Bochum, als Fortbildungseinrichtung der Bundesnotarkammer seit seiner Gründung im Jahre 1982 aufgebaut und bis Ende Juni 2002 geleitet. Im Anschluss an seine 20-jährige erfolgreiche Fachinstitutsleitung wurde *Prof. Dr. Jerschke* zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands des Deutschen Anwaltsinstituts e. V. ernannt. Dieses Amt bekleidete er bis zum Jahr 2011, danach stand er auf eigenen Wunsch nicht mehr zu Vorstandswahlen zur Verfügung. Des Weiteren unterstützte er die Arbeit der Bundesnotarkammer durch seine Mitarbeit im Ausschuss für Notarfortbildung, zuerst von April 1997 als Mitglied, später von Oktober 2001 bis September 2005 (als der Ausschuss aufgelöst wurde) als deren Vorsitzender; im Ausschuss für außegerichtliche Streitbeilegung war er von Oktober 1997 bis Oktober 2001 als

Gastmitglied tätig. In Würdigung seiner besonderen Verdienste wurde Notar *Dr. Jerschke* am 26. 6. 1995 zum Honorarprofessor an der Universität Augsburg ernannt und im Jahre 2002 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Große Anerkennung hat sich der Jubilar auch durch seine literarische Tätigkeit u. a. als Mitherausgeber des Beck'schen Notar-Handbuchs und als Verfasser zahlreicher Beiträge erworben. Mit Ablauf des 31. 1. 2012 hat er auf eigenen Wunsch sein Amt als Notar in Augsburg, das er seit dem 1. 10. 1990 innehatte, niedergelegt.

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Notar a. D. *Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke* sehr herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Fortbildungsveranstaltungen zur EU-Erbrechtsverordnung

Veranstalter: der Rat der Europäischen Notariate (C.N.U.E.) mit Kofinanzierung der Europäischen Kommission

Schwerpunkte: Grundlagen der 2012 in Kraft getretenen EU-Erbrechtsverordnung, insbes. Rechtswahl in letztwilligen Verfügungen, europäisches Nachlasszeugnis und Erbauseinandersetzungen sowie die Auswirkungen nationalen Güterrechts

1. Lettisch-deutsches Seminar

Datum: 9. 5. 2014

Veranstaltungsort: Small Guild Hall, 5 Amatu Str., Riga, Lettland

Referenten: Notar *Dr. Christoph Dorsel*, Bonn, und Notarin *Ilze Metuzale*, Riga

Teilnahmegebühr: wird keine erhoben

Anmeldung: erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt; ausschließlich per E-Mail notare@anwaltsinstitut.de oder per Fax 0234/97064-7218 an Deutsches Anwaltsinstitut e.V., z.Hd. *Serafina Costanzino*; Anmeldeformular und Programm stehen auf der Homepage des C.N.U.E. unter www.notairesdeurope.eu/formation zur Verfügung, ebenso weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm und den einzelnen Seminaren (insgesamt 14)

Anmeldeschluss: 28. 4. 2014

2. Deutsch-niederländisches Seminar

Datum: 13. 6. 2014

Veranstaltungsort: Hotel Meliá, Inselstr. 2, 40479 Düsseldorf

Referenten: MdEP a.D. *Kurt Lechner*, Kaiserslautern, *Dr. Jan-Ger Knot*, Universität Groningen, Notar *Dr. Christoph Döbereiner*, München, und Notarin *Jutta Wolf*, Zoetermeer, Notar *Christian Hertel*, Weilheim, und *Sabine Heijning*, KNB, Notar *Dr. Christoph Dorsel*, Bonn, und Notarin *Prof. Tea Mellema-Kranenburg*, Universität Leiden

Moderation: Notar *Dr. Norbert Frenz*, Kempen

Teilnahmegebühr: wird keine erhoben

- Anmeldung:** erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt; ausschließlich per E-Mail notare@anwaltsinstitut.de oder per Fax 0234/97064-7218 an DAI e.V., z.Hd. *Lisa Schipper*
- Anmeldeschluss:** 1. 6. 2014
- Weitere Informationen:** Die Veranstaltungen werden auf Deutsch gehalten oder simultan ins Deutsche übersetzt

14. Wissenschaftliches Symposium „Notarielle Vertragsgestaltung im Immobilienrecht“

- Institut:** Institut für Notarrecht an der Universität Würzburg, Gerberstr. 19, 97070 Würzburg
- Datum:** 23. 5. 2014
- Veranstaltungsort:** Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Neubaukirche, Domerschulstr. 16, 97070 Würzburg
- Tagungsleiter:** Notar *Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz*, Regensburg
- Referenten:** *Prof. Dr. Andreas Piekenbrock*, Universität Heidelberg, *Wolfgang Schlick*, Vizepräsident des BGH, Karlsruhe, Notar *Christian Hertel*, Weilheim, Notar *Dr. Christian Kessler*, Düren, und *Dr. Martin Suilmann*, Vors. Richter am LG Berlin
- Teilnahmegebühr:** frei für Notarassessoren, die Mitglied der NotRV sind, 40,- € für Notare a.D., die Mitglied der NotRV sind, 85,- € für Notare a.D., Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung, 150,- € für Mitglieder der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e.V., 205,- € für Nichtmitglieder
- Anmeldung:** E-Mail notrv@dnoti.de, Tel. 0931/355760, Fax 0931/35576225
- Weitere Informationen:** Homepage www.notrv.de; im Anschluss findet die 17. NotRV-Mitgliederversammlung statt; siehe Details auch im Anzeigenteil

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Notarielle Nachlassregelungen in der Praxis

- Zeit/Ort:** 29. 3. 2014, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
- Referent:** Notar *Stefan Wegerhoff*, Hennef
- Kostenbeitrag:** 310,- € / ermäßigt 240,- € / 185,- € (für Mitarbeiter)

2. Intensivkurs Kostenrecht

- Zeit/Ort:** 4. – 5. 4. 2014, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum Rhein/Main
- Referenten:** Notarassessor *Dr. Christian Fackelmann*, Schweinfurt, Notariatsoberrat *Werner Tiedtke*, Notarkasse, München
- Kostenbeitrag:** 415,- € / ermäßigt 310,- € / 310,- € (für Mitarbeiter)

3. Aktuelles Steuerrecht für Notare

- Zeit/Ort:** 5. 4. 2014, Berlin, DAI-Ausbildungszentrum
- Referent:** Notar *Dr. Eckhard Wälzholz*, Füssen
- Kostenbeitrag:** 310,- € / ermäßigt 240,- €

4. Die Gestaltung von Eheverträgen

Zeit/Ort: 5. 4. 2014, Kiel, Atlantic Hotel Kiel
Referent: Notar *Dr. Wolfgang Reetz*, Köln
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €
(Mitglieder der Schleswig-Holsteinischen Notarkammer werden gebeten, sich direkt dort anzumelden)

5. Grenzüberschreitendes Erbrecht

Zeit/Ort: 12. 4. 2014, Hannover, Kastens Hotel Luisenhof
Referent: Notar *Dr. Thomas Wachter*, München
Kostenbeitrag: 310,- € / ermäßigt 240,- €

Anmeldung: Deutsches Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, E-Mail notare@anwaltsinstitut.de, Tel. 0234/9706418, Fax 0234/703507

Weitere Informationen: Homepage www.anwaltsinstitut.de

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Januar 2014

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2010 = 100 im Januar 2014 gegenüber Januar 2013 um 1,3 % (105,9) gestiegen. Im Vergleich zum Dezember 2013 verringerte sich der Index um 0,6 %.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/75-4777, E-Mail: www.destatis.de/kontakt).